



Case Study: Behr Industry

Klare Kommunikation in der Entwicklung

Mit Netviewer treten Entwicklung und Konstruktion bei Behr Industry in eine neue Dimension ein: 3D-Modelle werden gemeinsam mit einem weltumspannenden Team analysiert – und zwar visuell mit der Web-Collaboration-Lösung Netviewer one2meet. So können die Konstrukteure beim Entwickeln von Motorkühlungen und Fahrzeugklimatisierungen rasch auf Änderungswünsche der Kunden reagieren und sind damit deutlich schneller am Markt. Die Investition hatte sich in nur sechs Monaten vollständig amortisiert.

Zeitraubende Entwicklungsprozesse

Bei Behr entstehen Konzepte und Technologien für die Kühlsysteme von morgen. Gerade hier gilt ein besonders hoher Qualitäts- und Effizienzanspruch, denn die innovativen Komplettsysteme sollen präzise auf die Anforderungen der Kunden abgestimmt sein und natürlich kostenorientiert entwickelt werden. Dazu hält das Team permanent Kontakt mit Zulieferern, Kunden und Partnern. Ursprünglich wurden dafür die komplexen Konstruktionen aus verschiedenen Blickwinkeln in einer PowerPoint-Präsentation dargestellt und durch aufwändige Beschreibungen ergänzt – eine sehr umständliche, zeitraubende Methode.

Deswegen suchte Behr Industry eine Möglichkeit, um von verschiedenen Rechnern weltweit auf ein und dasselbe CAD-Programm zuzugreifen und so die Entwürfe gemeinsam bearbeiten zu können. Dadurch sollte der Entwicklungsprozess deutlich schlanker und effektiver werden.



Behr Industry ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Behr GmbH & Co. KG mit Sitz in Stuttgart und vier weiteren Standorten. Das Unternehmen liefert komplexe Kühl- und Klimatisierungssysteme für Schienen- und Sonderfahrzeuge, für Schiffe und Großmotoren, Busse, Bau- und Landmaschinen sowie die Luftfahrtindustrie. Komponenten für die Motorradindustrie runden die vielseitige Produktpalette ab. Im Jahr 2006 erzielte Behr Industry mit knapp 800 Mitarbeitern einen Umsatz von 139 Millionen Euro.



„Bemerkenswert einfach“

Das wichtigste Kriterium für die Auswahl einer solchen Web-Collaboration-Lösung war die Datensicherheit – für Netviewer kein Problem. Auch die Einführung war unkompliziert: „Das war alles bemerkenswert einfach“, schildert Horst Rothenhöfer, Leiter Entwicklung Motorkühlung bei Behr Industry. „Innerhalb nur eines Arbeitstages haben wir die Vollversion bei uns zum Laufen gebracht.“ Als Vorteil erwies sich dabei besonders die Tatsache, dass Netviewer nicht installiert werden muss, sondern direkt aus dem Inter- oder Intranet gestartet wird.

Effiziente, visuelle Zusammenarbeit

Fünf Mitarbeiter in der Entwicklung und Konstruktion nutzen den Service nun regelmäßig, um ihren Job effizienter zu gestalten:

- Das jeweilige Pendant beim Kunden oder beim Partner lädt die Startdatei herunter, öffnet sie und bestätigt die Verbindung.
- Die beiden Teilnehmer haben nun direkten Einblick in die CAD-Modelle und können sich neue Konstruktionen gemeinsam von allen Seiten anschauen.
- Mit dem Zeigepfeil können sie beliebig auf Details hinweisen – damit weiß jeder, was gerade gemeint ist.
- Veränderungsvorschläge sind sofort am Bildschirm sichtbar und müssen nicht mehr umständlich mit Worten umschrieben werden.

Am Ende jeder Sitzung steht damit eine eindeutige Vorstellung von den nötigen Modifikationen, an denen die Konstrukteure dann unmittelbar weiterarbeiten.

Schneller am Markt

Unterm Strich spart Behr Industry damit viel Zeit. Rothenhöfer gibt ein Beispiel: „Beim Austausch einer Konstruktionszeichnung mit Kollegen in den USA gingen schon mal vier oder fünf PowerPoint-Dateien hin und her, bis die Lösung klar war. Das konnte insgesamt ein paar Wochen dauern. Jetzt reicht in aller Regel eine einzige Sitzung. Wir müssen nicht mehr umständlich und langwierig mehrere Dokumente konsolidieren und jedem ist auf einen Blick klar, worüber wir reden.“

Intern wie extern hat sich Netviewer bei Behr Industry als sinnvolle Lösung erwiesen, um von verschiedenen Standorten aus dreidimensionale Modelle zu begutachten und detailliert auszuarbeiten. Die Markteinführungszeit für neue, innovative Entwicklungen verkürzt sich dadurch deutlich.

„Früher hat die Abstimmung schon mal ein paar Wochen gedauert, heute reicht meist eine Sitzung. Wir müssen nicht mehr umständlich und langwierig mehrere Dokumente konsolidieren und jedem ist auf einen Blick klar, worüber wir reden.“

HORST ROTHENHÖFER

LEITER ENTWICKLUNG MOTORKÜHLUNG

Vorteile auf einen Blick

- Schnellere Markteinführung
- Effiziente Entwicklung durch klarere Kommunikation
- Gemeinsame Bearbeitung komplexer 3D-Konstruktionspläne über Distanzen hinweg
- Ersetzt wochenlange Abstimmungen durch eine einzige Sitzung
- ROI in sechs Monaten
- Ohne Installation
- Einführung innerhalb eines Arbeitstages

Benelux: Amsterdam +31 (0) 20 708 970 0

France: Paris +33 (0) 1 414 907 95

Iberia: Barcelona +34 935 514 502

Italia: Milano +39 02 479 507 81

Nordics: Stockholm +46 (0) 8 410 416 00

Österreich: Wien +43 1 532 1612 0

Schweiz: Thalwil +41 (0) 44 722 800 0

UK & Irland: Guildford Surrey +44 (0) 14 835 490 20

Deutschland (Headquarters): Karlsruhe +49 (0) 721 354 499 0

www.netviewer.com

